24. 8. 2015

Feie Turner III : Merverode/H. I = 3 : 5 (2 : 2) am 23. 8. 2015

So hatten sich die Freien Turner ganz gewiss nicht den Auftakt der Saison 2015/16 vorgestellt. Der vorjährige Vizemeister der Parallelstaffel der 1. Kreisklasse Merverode/H. I hat am Sonntagmorgen im Prinzenpark der III. Mannschaft den erhofften Traumstart verdorben. 3 : 5 unterlagen die Braun-Weißen in dem mit hohen Erwartungen verknüpften Duell Dritter gegen Zweiter.

Die als „Schlager-Partie“ apostrophierte Begegnung zu Beginn des neuen Spieljahres hatte kaum große Brisanz ausgestrahlt. Nach einer intensiven, außergewöhnlich erfolgreichen Vorbereitung mit sechs Siegen aus sieben Spielen - nun ein klassischer Fehlstart, der im Turner-Lager Enttäuschung hervorrief.

Die schon in der Anfangsphase des Spiels fulminant auftrumpfenden Merveröder, die in Braunschweigs Fußballszene als Meisterschaftsfavorit gehandelt werden, fädelten Angriff auf Angriff in die Hälfte des Gegners ein und setzten mit ihren Toren in der 23. und 28. Minute ein starkes Ausrufungszeichen. Zuvor hatten die Gastgeber mehrfach Glück gehabt, nicht früher in Rückstand geraten zu sein. Zu allem Überfluss traf es die Turner arg durch die Verletzungen von Stefan Doose (15.) und Niklas Niemeyer (37.)

In der Pausenkritik fand Trainer Fabian Döhrmann positive Worte über die letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit, in denen Patrick Meurer im Doppelpack (32., 45.) zum 2 : 2 getroffen hatte. Daran anknüpfend appellierte der Coach an seine Schützlinge, die zweite Hälfte so anzugehen, um einen Sieg noch zu erzwingen.

Doch es kam ganz anders. Nicht die Platzherren waren es, sondern die „Roten“, die aufgrund eines Durchmarsches über das gesamte Spielfeld des C-Platzes ohne gegnerisches Eingreifen erneut in Führung (63.) gingen und drei Minuten später in fast ähnlicher Ausführung auf 2 : 4 erhöhten. Christian Göcke konnte nur verduzt hinterherschauen. Beim fünften SV-Tor (85.) nach einer Standardsituation war die gesamte braun-weiße Abwehr nicht im Bilde, um den Einschlag zu verhindern. Das 3 : 5 in der 88. Minute durch Christian Göcke brachte nur noch Ergebnis-Kosmetik.

Über einen Beschäftigungsmangel konnte Roman Hauck diesmal nicht klagen. In zahlreichen kritischen Szenen bewahrte er seine Mannschaft vor einer deutlicheren Niederlage.

Aus einer sonstigen Souveränität vermissenden FT-Abwehr wurde der hohe Einsatz, die unwiderstehliche Kampfbereitschaft und aufopfernde Hingabe von Tobias Hinkel mit einer besonderen Würdigung von Trainer Fabian Döhrmann und Betreuer Lutz Pfeiffer hervorgehoben.

Dass die Defizite im Mittelfeld der „Dritten“ an Abwehrarbeit unübersehbar blieben, lag auch an dem Druck und Wirbel der Melveröder Mittelfeld-Raute, die sowohl offensiv als auch in der eigenen Torabsicherung ihre Überlegenheit zu demonstrieren verstand. Zudem musste die wichtige „Sechser-Position“ in Ermangelung einer geeigneten Kraft mit Hannes Weber besetzt werden, der mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben überfordert schien.

Aber auch die anderen Mittelfeld-Akteure vermochten ihr spielerisches Profil nicht wie sonst zu zeigen, zu stark war die kompakte „rote“ Gegenwehr. Selbst zu den Aktivitäten der emotionalen Anführern in der Offensivabteilung Maximilian Pätzold und Patrick Meurer hatten die Defensiv-Spezialisten der Gäste oft die passende Antwort parat.

Melverode/H. I hat beim Auftakt gezeigt, dass im rauhen Punktspielbetrieb ein anderer Wind weht, als es in all den vorangegangenen Testspielen gewesen ist.

Der nächste Auswärts-Auftritt der III. Mannschaft am kommenden Sonntag, 10.30 Uhr gegen Kralenriede II verlangt, dass jeder aufgebotene FT-Spieler sein volles Potenzial auf dem Platz abzurufen hat, um den ersten „Dreier“ einzufahren, lautet die Devise der Verantwortlichen.

Schiedsrichter: Thomas Kahle (SKG Dibbesdorf)

Aufstellung:

Hauck - T. Hinkel, Niemeyer (37. Pfeiffer), Ebeling, Göcke - Diersing, Weber - Behnke, Pätzold, Doose (15. Meurer) - Löffler.

Gerd Kuntze